

The effect of large milk meals on digestive physiology and behaviour in dairy calves

Ellingsen K, C M Mejdell, N Ottesen, S Larsen and A M Grøndahl
Physiology & Behavior 2016; 154: 169-174.

Diese kleine Studie untersuchte den Einfluss von grösseren Milchmengen auf die Verdauungsphysiologie und das Verhalten von Milchkälbern. Dazu wurden 6 Kälber im Alter von 19-23 Tagen 3 mal täglich mit 2 Litern warmer Vollmilch ab Nuckelflasche getränkt. Während drei Morgenfütterungen im Abstand von 48 Stunden wurden jeweils grössere Milchmengen vertränkt. 4 von 6 Kälber tranken mehr als 5 Liter in einer Mahlzeit und die höchste, freiwillig getrunkene Menge lag bei 6.8 Liter. Die Milch dieser 3 grossen Mahlzeiten wurde mit Kontrastmittel (Bariumsulfat) versetzt und die Tiere vor, während und nach dem Trinken mittels Röntgen untersucht.

Die Resultate zeigen, dass der Labmagen eine enorme Dehnungsfähigkeit besitzt. Zudem konnte im Pansen bei keinem Tier Milch nachgewiesen werden, obwohl einzelne Tiere die dreifache Menge an Milch zu sich nahmen. Des Weiteren wurde im Verhalten der Tiere zu keiner Zeit Unwohlsein oder Abdominalschmerzen festgestellt.